

Protokoll
der Vollversammlung des Jugendringes Düsseldorf
6. Dezember 2011, 19.00 Uhr
Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, 40239 Düsseldorf



Anwesende: Christian Banz [Jugendring Vorstand], Dirk Düsedau [Jugendring Vorstand], Anja Trepels [Jugendring Vorstand], Dietrich Steinert [Jugendring Vorstand], Cemil Tuncer [Alevitische Jugend], Tobias Klein [BDKJ], Olaf Klein [BDKJ], Barbara Grätz [BDKJ], Cornelia Seger [BDKJ], Thomas Ziegler [DGB], Ayse Ilgi [DGB], Fares Chain [DGB], Stefanie Schwanke [Evangelische Jugend], Matthias Zech [Evangelische Jugend], Eva Nelles [Evangelische Jugend], Michaela Beier [Jugend des Deutschen Alpenvereins], Jens Pusch [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Jana Hansjürgen [Schwul-Lesbische Jugendarbeit], Carmen Ostermann [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Jan Growe [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Sven Böhlke Ostermann [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Anna Cannavo [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Ulrike Hutten [Verkehrskadetten], Wendelin Dutenhöfer [Jugendamt]

Geschäftsstelle: Achim Radau-Krüger [Geschäftsführer Jugendring]
Katja von Rüsten [Bildungsreferentin Jugendring]
Daniela Rothschild [Verwaltung Jugendring]
Linn Schulte [Projektmitarbeiterin Fanprojekt]
Nathalie Heyn [Projektmitarbeiterin Jugendring]

Gäste: Roland Buschhausen [Amt für Soziale Sicherung u. Integration], Peter Lorch [Amt für Soziale Sicherung u. Integration], Gesa Kaiser [AWO, Till Eulenspiegel], Jalila Abdeladim [Muslimische Jugend], Najat Chaghouani [Muslimische Jugend]

Entschuldigt: Julia Breitenstein [Evangelische Jugend], Jan Tacke [Naturfreundejugend], Randi Stella Gorni [Naturfreundejugend], Anna Vondenhoff [Schwul-Lesbische Jugendarbeit], Andreas Rimkus [SPD], Dr Renate Voss [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Nikol Poucki [DGB], Nicoll Münch [DGB], Stephan Friedel [CDU], Gunter Bartosch [DJO], Simon Höhner [Verkehrskadetten], Meral Karabulut [Alevitische Jugend]

Stimmberechtigte: 20 von 33 Delegierten

TOP 1: Begrüßung / Festlegung der Tagesordnung

Christian Banz begrüßt die Anwesenden um 19.00 Uhr. Die Anwesenden stellen sich vor. Die Tagesordnung wird in veränderter Form erneut vorgelegt und einstimmig angenommen.

TOP 2: Protokoll der Vollversammlung vom 21. September 2011

Das Protokoll der Sitzung vom 21. September 2011 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Bildungs- und Teilhabepaket

Referent: Herr Buschhausen Leiter des Amtes für Soziale Sicherung und Integration

Achim Radau-Krüger stellt das Bildungs- und Teilhabepaket anhand einer Präsentation vor. Kinder aus einkommensschwachen Familien haben die Möglichkeit, jährlich 120,- € für Sachleistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen. Dazu gehören unter anderem das Schulbedarfspaket, Lernförderung, ein Zuschuss zum Mittagessen sowie die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Im Einzelfall ist auch eine Auszahlung der Mittel in bar möglich.

Es wird Kritik an der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes geübt. Viele Eltern rufen die Leistungen nicht ab, die Anträge werden als zu kompliziert erachtet und es fehlt insgesamt an Informationen für Vereine und Verbände.

Im anschließenden Gespräch stellen sich die Vertreter des Amtes, Herr Buschhausen und Herr Lorch, den Fragen der Delegierten zur Vorgehensweise für die Verbände. Nach Antragstellung und Vorlage eines Nachweises über die Kosten einer Ferienfreizeit, Einzelveranstaltung oder Gruppenmitgliedschaft bekommt der Anbieter die Kosten erstattet. Die Vertreter des Amtes appellieren an die Vertreter der Verbände, Eltern über diese Möglichkeiten zu informieren.

TOP 4: Berichte aus den Verbänden

BDKJ

- Stadtversammlung
- Diözesanversammlung

DPSG

- Jahresplanung
- Weihnachtsfeier
- Veränderungen im Vorstand

DGB

- 14.1 Movie Night „Fuck Racism“
- 17.1 Stammtisch „Sozialversicherung, was ist das?“
- 25.2. Rhetorik Workshop

Alevitische Jugend

- Berlinfahrt

Muslimische Jugend

- Treffen der Muslimischen Jugendlichen aus Deutschland

PULS

- Feier zum einjährigen Bestehen
- Weihnachtsfeier
- Kooperationsprojekt mit Fanprojekt Düsseldorf

Evangelische Jugend

- Kampagne „Warum feiern wir...?“
- Weihnachtsmarkt Neanderkirche

Jugend des Deutschen Alpenvereins

- Neue Jugendreferentin
- Neuorganisation der Gruppen
- Eifelahrt

Verkehrskadetten

- Einsatz Weihnachtsmarkt
- Vorbereitung Jubiläum 2012
- Weihnachtsfeier

Jugendamt

- Zielvereinbarungen

SJD – Die Falken

- Wochenendfreizeiten
- Jahresabschluss
- Neuer Vorstand
- Neue Bildungsreferentin

TOP 5: Berichte und Auswertungen:

Weltkindertag

Die Aktionen der Verbände auf dem diesjährigen Weltkindertag wurden sehr gut angenommen.

Wendelin Dutenhöfer bittet, grundsätzlich alle Pavillons im kommenden Jahr zu sichern. Der nächste Weltkindertag findet am 16.9.2012 statt.

Jugend trifft Politik

Die Veranstaltung befasste sich mit den Themen Web 2.0, Social Media sowie Bundeskinderschutzgesetz. Nach dem Vorbild des Speed Datings hatten die Jugendlichen jeweils 10 Minuten Zeit, mit den anwesenden Politikerin und Politikerinnen ein Gespräch zu führen. Der Vorstand bittet die Verbände um höhere Beteiligung.

Medientage

Die dritten Jugendmedientage umfassten ein Angebot von 13 verschiedenen Workshops, die sehr gut angenommen wurden. Katja von Rüsten bittet die Verbände um höhere Beteiligung.

JHA

Im Jugendhilfeausschuss fanden die Etatberatungen statt, Anträge aus den Verbänden wurden diskutiert.

TOP 6: Petition des Vereins „Zug der Erinnerung“

Seit November 2007 fährt der "Zug der Erinnerung" durch Deutschland, um der "Reichsbahn"-Deportierten des NS-Regimes zu gedenken. Die Deutsche Bahn AG fordert von dem Verein „Zug der Erinnerung“ Entgelte für die Nutzung der Schienenwege und Bahnhofsufenthalte ein. Seit 2009 entstanden Kosten in Höhe von über 50 000,- Euro. Den Anwesenden liegt eine Petition des Vereins an den Bundestag vor, die zum Ziel hat, eine Kostenbefreiung zu erwirken.

Die Mitglieder der Vollversammlung beschließen einstimmig, die Petition zu unterstützen.

TOP 7: Was tun gegen Rechts?

Die DGB Jugend hat anlässlich der letzten Vorfälle aus der rechten Szene eine Erklärung zum Thema Rechtsextremismus und Diskriminierung verfasst. Diese richtet sich an die Stadt Düsseldorf, um das Engagement der Jugendverbände gegen rechte Tendenzen deutlich zu machen. Die Anwesenden stimmen für eine Veröffentlichung der Erklärung.

Der Vorstand des Jugendringes hat beschlossen, fünf antirassistische und antidiskriminierende Projekte der Verbände mit je 1000,- Euro zu unterstützen. Die entsprechenden Konzepte können bis Ende Januar beim Jugendring eingereicht werden.

Der Jugendring plant 2012 wieder eine Gedenkstättenfahrt sowie die Veranstaltung „Comedy gegen Rechts“

TOP 8: Freizeitevaluation in 2012

Es entsteht eine Diskussion über eine Evaluation der außerörtlichen Düsseldorfferien. Die Evaluation soll die hohe Qualität der Ferienmaßnahmen anhand einer Nutzerumfrage untermauern. Einige Verbände erheben bereits Abfragen nach den Fahrten. Seitens der Delegierten gibt es Einwände.

Es wird eine Arbeitsgruppe zum Thema „Freizeitevaluation“ gebildet, die zunächst einen Fragebogen entwirft. Dieser wird in der nächsten Vollversammlung zur Diskussion gebracht.

TOP 9: Bewerbung zum Kooperationsprojekt Bildungslandschaften mit dem Landesjugendring

Der Landesjugendring bietet den Stadt- und Kreisjugendringen die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Projekt zum Thema Jugendverbandsarbeit und Schule teilzunehmen. Der Jugendring wird sich unter der Voraussetzung der Schaffung einer halben Personalstelle als Kooperationspartner bewerben.

TOP 10: Finanzbericht Mitgliedsbeiträge

Die Kassenprüfer haben den Eingang der Mitgliedsbeiträge 2010 geprüft. Der Beitrag der Bezirksschülervertretung steht noch aus. Es gibt keine weiteren Beanstandungen.

TOP 11: Entlastung des Vorstandes

Sven Böhlke beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Wahl der Kassenprüfer(innen)

Christian Banz schlägt vor, Sven Böhlke, Eva Nelles und Jan-Hendrik Peters bis zur nächsten Wahl im Amt zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Verschiedenes

Katja von Rüsten stellt das neue „Verbandszeug“ vor.

Christian Banz schließt die Sitzung um 21.30 Uhr und lädt zur anschließenden Weihnachtsfeier im Café ein.